

Nachlese zum Herbsttreffen 2021

Wir möchten uns auf diesem Weg ganz herzlich für die gute Teilnahme bei Euch bedanken.



Der Bördehof bot für unser Veranstaltung eine Perfekte Lokalität. Alle Fahrzeuge und Trailer konnten auf dem Abgeschlossenen Gelände und zum Teil in der Tiefgarage Untergebracht werden.



Am Samstag den 04.09.2021 starteten wir in der Früh zur Ausstellung in die Autostadt nach Wolfsburg. Dort wurden wir vom Vorsitzenden Geschäftsführer Herr Maus und seinem Team empfangen. Die Ausstellung in Wolfsburg wurde durch uns ein voller Erfolg. Die Leitung der Autostadt war von unseren Fahrzeugen, unser Auftreten und auch von unserer passenden Bekleidung sichtlich angetan.



Am Samstagabend fand dann unser Vereinsversammlung statt. Hier wurde der Kassenwart und der Vorstand für das Vergangene Jahr durch Prüfung aller Unterlagen entlastet.

*

Sonntag führen wir zur Motorsport Arena nach Oschersleben. Dort angekommen wurden wir von Frau Werner und Ihrem Team empfangen. Hier bekamen wir einen Einblick wie so ein Rennstreckenbetrieb funktioniert. Besuchten die VIP-Lounge und konnten Probestehen auf dem Siegerpodest. Nach dem Mittagessen ging für einige der Wettbewerb in Gleichmäßigkeit fahren los. Jeder Teilnehmer musste hier 3 Runden absolvieren. Das Fahren musste ohne Uhren durchgeführt werden, also nach reinem Gefühl. Die Strecke hatte eine Länge von 1 km und da es sich um eine Weltmeister Kartbahn handelte gab es auch viele Kurven. Immerhin schafften es 4 von 16 Fahrer unter einer Sekunde zu bleiben.

- | | | |
|----------|------------------|-----------|
| 1. Platz | Peter Marquardt | 0,01Sek. |
| 2. Platz | Franz Schweitzer | 0,04 Sek. |
| 3. Platz | Ralf Pätz | 0,05 Sek. |

Ein tolles Ergebnis. Alle Teilnehmer erhielten eine Urkunde, und so ging es dann zurück zum Hotel



Am Montag ging die Ausfahrt zum Ringheiligtum nach Pömmelte. Wir bekamen einen interessanten Einblick wie vor tausenden Jahren hier ca. 1000 Menschen lebten. Wenn man bedenkt das zu dieser Zeit in ganz Europa gerade mal 4500 Menschen Lebten, war an der Heiligen Kultstätte schon ein Europäisches Zentrum.



Anschließend besuchten wir noch das Preziner Wehr was die Stadt Magdeburg bei drohenen Hochwasser schützt. Mit einen gemeisamen Mittagessen benedenten wir das Herbstreffen.

